

Klassenfahrten im Schuljahr 2020/21

Beitrag von „Saphye“ vom 17. Juni 2020 18:21

Hallo,

wir haben mit unserem Jahrgang (Grundschule, dann Klasse 3) für Oktober eine Klassenfahrt in Niedersachsen gebucht (3 Tage, 2 Übernachtungen). Nun sind wir am Überlegen, ob wir in der momentanen Situation fahren sollen oder nicht (sofern es dann möglich ist). Wie handhabt ihr das? Habt ihr Klassenfahrten für das erste Halbjahr des nächsten Schuljahres abgesagt, wollt ihr fahren oder überlegt ihr noch? Mit den Eltern haben wir gesprochen. Nach jetzigem Stand würden alle ihr Kind fahren lassen. Die Schulleitung lässt die Entscheidung bei uns Klassenlehrern.

Gruß

Saphye

Beitrag von „Ilindarose“ vom 17. Juni 2020 18:35

Also bei uns stünde Ende des kommenden Schuljahres eine Fahrt an und ich werde nix buchen. Das ist mir zu viel Risiko.

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juni 2020 19:32

Unsere Schulleitung hat uns auch erst einmal gebeten, wir möchten wir das kommende Schuljahr noch nichts organisieren und buchen. Damit sollen wir mind. bis zu den Herbstferien warten.

Beitrag von „Schmeili“ vom 17. Juni 2020 19:52

Da es ja ohnehin schon gebucht ist, würde ich eher mit dem Anbieter Kontakt aufnehmen und ggf die Stornierungsmöglichkeiten schriftlich versuchen abzuändern.

Evtl. lässt er mit sich reden, z. B. Eine kostenfreie Stornierung bis kurz vor der Fahrt zu ermöglichen, wenn ihr jetzt noch nicht storniert.

Niemand kann die Lage für Oktober voraussehen...

Beitrag von „pepe“ vom 18. Juni 2020 18:23

Ich hätte ein ganz schlechtes Gefühl dabei, wenn wir nicht storniert hätten und mit 3 Klassen im Herbst in der Jugendherberge (Abschlussfahrt) wären. Zumal zwei der drei Klassenlehrer*innen in der vorerkrankten Risikogruppe sind. [Ich verlinke mal zum anderen Fred.](#)

Beitrag von „Djino“ vom 19. Juni 2020 12:01

[Zitat von Saphye](#)

eine Klassenfahrt in Niedersachsen

Heißt dass, ihr kommt aus Niedersachsen und bleibt in Niedersachsen?

Das Kultusministerium hat gerade mitgeteilt, dass Fahrten, die bis Ende 2020 stattfinden sollen

- entweder bis 30.06. storniert werden (dann übernimmt das Land die Stornokosten)
- oder die Stornokosten - falls die Fahrten später abgesagt werden müssen / nicht durchgeführt werden können - durch die Schule aus dem schuleigenen Budget getragen werden müssen.

Wie viel Geld habt ihr als Schule?

[Zitat von Saphye](#)

Mit den Eltern haben wir gesprochen. Nach jetzigem Stand würden alle ihr Kind fahren lassen.

Zumindest sollte man mit den Eltern nicht nur "sprechen". Das würde ich mir schriftlich geben lassen. Inklusive des Hinweises, dass Eltern ggf. erhöhte Stornokosten übernehmen / 100% Ausfall in Kauf nehmen.

Beitrag von „Xiam“ vom 20. Juni 2020 12:28

Ich hätte Ende nächstes Schuljahres mit meiner 9. Klasse fahren sollen. Hamburg hat aber die Buchung von Klassenfahrten bis auf weiteres verboten. Also liegen sämtliche Planungen auf Eis und ich habe meinen SuS mitgeteilt, dass sie nicht damit rechnen sollen, dass wir irgendwohin fahren.

Beitrag von „lera1“ vom 21. Juni 2020 02:12

Meine Romreise im September habe ich vor kurzem abgesagt - nicht deshalb, weil man nicht nach Italien fahren könnte (Rom ist und war generell ruhig in Hinsicht auf das Coronavirus), sondern weil bis auf weiteres Besichtigungen für Schulgruppen nicht möglich sind, bzw. entsprechende Reservierungen nicht entgegengenommen werden. Wenn ich nichts besichtigen kann, ist die ganze Reise unsinnig - deshalb habe ich die Reise abgesagt. Ob ich die Reise zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht nachhole (eventuell nach Ostern), werde ich erst im Herbst entscheiden, wenn wir auch mehr über eine etwaige 2. Welle wissen, etc. Momentan würde ich noch nicht allzuviel unternehmen, bzw. auch mit der Schulleitung reden, ob man schon getätigte Reservierungen vielleicht nicht doch noch kostenfrei stornieren kann, bzw. ob da nicht auch die Schule einspringen könnte...

Beitrag von „Anja82“ vom 21. Juni 2020 10:22

Die Schule meiner Tochter hat die Klassenfahrt im Oktober abgesagt. Auch Niedersachsen. Ich hatte vermutet, dass es mit dem Verbot von Großveranstaltungen bis zum 31.10. zusammenhängt.

Beitrag von „Anja82“ vom 21. Juni 2020 10:24

Zitat von Xiam

Ich hätte Ende nächstes Schuljahres mit meiner 9. Klasse fahren sollen. Hamburg hat aber die Buchung von Klassenfahrten bis auf weiteres verboten. Also liegen sämtliche Planungen auf Eis und ich habe meinen SuS mitgeteilt, dass sie nicht damit rechnen sollen, dass wir irgendwohin fahren.

Wo steht das? Ich bin der Meinung, dass da mal was mit 2020 stand. Aber nicht für 2021.

LG Anja

Beitrag von „Xiam“ vom 22. Juni 2020 17:42

Zitat von Anja82

Wo steht das? Ich bin der Meinung, dass da mal was mit 2020 stand. Aber nicht für 2021.

LG Anja

Stand in einem der vielen Corona-Briefe, die wir über die Zeit aus der Behörde bekommen haben.

Es gibt keine Einschränkungen. Es ist generell derzeit untersagt, Klassenfahrten zu buchen bzw. für irgendetwas zu unterschreiben. Wer es dennoch tut kommt für Stornierungs- und alle sonstigen anfallenden Kosten selbst auf.

Beitrag von „Anja82“ vom 22. Juni 2020 21:18

Ja mich würde aber das genaue Datum interessieren. Ich habe eine aktualisierte Version vom 23.4. gefunden. Wir haben aber eine Woche vorher für nächstes Jahr im April eine Ersatzreise gebucht. 😞

Beitrag von „Xiam“ vom 23. Juni 2020 18:41

[Zitat von Anja82](#)

Ja mich würde aber das genaue Datum interessieren.

Das weiß ich nicht mehr. Ich schaue jetzt auch nicht alle durch. Frag' deine SL, wenn die sagen du darfst buchen, dann bist du doch fein raus.

Meine SL hat mir auf Nachfrage bis auf weiteres verboten, etwas zu unterschreiben. Damit ist der Fall für mich klar und ich muss mir darüber keine weiteren Gedanken mehr machen.

Beitrag von „Anja82“ vom 24. Juni 2020 00:47

Naja gebucht ist ja schon und in der Corona-Zeit gab es auch keine Ansagen an uns. Wir buchen immer selbst, die Genehmigung ist im Normalfall Formsache. Sie geht aber auch Ende Juli.

Naja nun ist es ja eh zu spät.

Beitrag von „Xiam“ vom 28. Juni 2020 12:07

[Zitat von Anja82](#)

Naja gebucht ist ja schon

Wenn vor Corona gebucht wurde, ist das ja was ganz anderes.

Wir buchen auch selbst und mit Beginn der Corona-Krise (mit Eintreffen des entsprechenden B-Briefes) hieß es bei uns, dass ab jetzt nichts mehr unterschrieben werden darf, da die Behörde für ab jetzt gebuchte Reisen (unterschriebene Buchungen) keine Absicherung mehr gewährt.

Beitrag von „primarballerina“ vom 2. September 2020 21:04

Es ist zu erwarten, dass solche Meldungen noch öfter kommen werden:

[20 Düsseldorfer Schüler nach Klassenfahrt mit Corona infiziert](#)

Dass Klassenfahrten im Inland schon in diesem Jahr wieder durchgeführt werden dürfen, ist ziemlich unlogisch, finde ich. Unsere Schule hatte sich vernünftigerweise schon früh dagegen entschieden.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 2. September 2020 21:13

In Bayern sind Fahrten erstmal bis Ende Januar 2021 nicht erlaubt.

Beitrag von „Conni“ vom 2. September 2020 22:51

Bei uns gibt es krasse Diskussionen durch die Eltern:

"Ach, lassen wir es drauf ankommen, dann setzen wir halt die 200 Euro in den Sand."
(Entgleisende Gesichtszüge bei einigen Anwesenden.)

"Ich finde das sooo wichtig, vielleicht eine Berliner Jugendherberge und nur für 2 Nächte?"
(Eltern, die immer beklagen, dass ihr Kind keine Veränderungen aushält. Und dann die Überlegung, zwischen Berlin erkundenden Jugendgruppen eine Übernachtung mit meiner Grundschulklasse zu genießen. Nee, lasst mal.)

In einer Parallelklasse wollten wohl die Eltern eine Klassenfahrt buchen über's Wochenende und die Kinder vom Unterricht befreien lassen, weil Klassenfahrten so essentiell sind.

Beitrag von „icke“ vom 2. September 2020 22:58

 [Zitat von Conni](#)

Bei uns gibt es krasse Diskussionen durch die Eltern:

"Ach, lassen wir es drauf ankommen, dann setzen wir halt die 200 Euro in den Sand."
(Entgleisende Gesichtszüge bei einigen Anwesenden.)

"Ich finde das sooo wichtig, vielleicht eine Berliner Jugendherberge und nur für 2 Nächte?" (Eltern, die immer beklagen, dass ihr Kind keine Veränderungen aushält. Und dann die Überlegung, zwischen Berlin erkundenden Jugendgruppen eine Übernachtung mit meiner Grundschulklasse zu genießen. Nee, lasst mal.)

In einer Parallelklasse wollten wohl die Eltern eine Klassenfahrt buchen über's Wochenende und die Kinder vom Unterricht befreien lassen, weil Klassenfahrten so essentiell sind.

Unglaublich...

Ich rechne auf dem Elternabend auch noch mit dem Thema, werde das aber klipp und klar ablehnen. **Ich persönlich** will das unter diesen Umständen nicht (aus vielerlei Gründen!). Punkt.

Ich finde es ehrlich gesagt komplett unverständlich (und ärgerlich), dass das jetzt schon wieder erlaubt ist.

Beitrag von „Ummon“ vom 2. September 2020 23:21

So lange ich immer noch auf die Stornierungskosten der letzten Fahrt warte und ich immer wieder mal (insgesamt aber glücklicherweise erstaunliche wenige) Nachfragen von Eltern bekomme, wann sie denn das Geld zurückkriegen, werde ich nichts Neues planen geschweige denn buchen - egal ob erlaubt oder nicht.

Beitrag von „Conni“ vom 2. September 2020 23:30

[Zitat von icke](#)

Unglaublich...

Ich rechne auf dem Elternabend auch noch mit dem Thema, werde das aber klipp und klar ablehnen. **Ich persönlich** will das unter diesen Umständen nicht (aus vielerlei Gründen!). Punkt.

Ich finde es ehrlich gesagt komplett unverständlich (und ärgerlich), dass das jetzt schon wieder erlaubt ist.

Berlin hatte 16.000 Euro angesetzt für Stornokosten aus dem letzten Jahr. (So nach dem Motto: 10 € pro Schüler an einem Teil der Schulen) Reichte nicht, Nachtragshaushalt: Knapp 1 Mio. Reicht wohl immer noch nicht. Damit nicht noch mehr Stornokosten anfallen, ist es jetzt wieder erlaubt, damit keiner absagen muss, vermute ich. Und um die Verantwortung nach unten durchzureichen. Ansonsten: Volle Zustimmung.

Beitrag von „CDL“ vom 3. September 2020 09:32

[Zitat von Lehrerin2007](#)

In Bayern sind Fahrten erstmal bis Ende Januar 2021 nicht erlaubt.

BW genauso: Erstes Halbjahr wird es keine mehrtägigen Ausflüge geben, 2.Halbjahr noch offen, ob es dann erlaubt sein wird, sprich niemand wird das momentan einplanen.

Beitrag von „Eugenia“ vom 3. September 2020 09:40

In Hessen darf man neue Klassenfahrten für dieses Schuljahr nur buchen, wenn sie komplett auch kurzfristig kostenfrei stornierbar sind. Da das kaum der Fall ist, wird keine Fahrt bei uns neu gebucht.

Beitrag von „Catania“ vom 3. September 2020 10:50

Meine Tochter (NRW) ist gerade jetzt aktuell auf Klassenfahrt auf Norderney. Die Buchung war vor Corona, vor kurzem wurde aber vom Schulleiter bei den Eltern angefragt, ob die Fahrt stattfinden soll - mit dem Hinweis, dass das Land die Stornokosten NICHT übernimmt (...). Wir waren dagegen. Allerdings standen wir mit unserer Meinung wohl ziemlich alleine da, und das Kind war tiefunglücklich (bzw. hat mit uns kein Wort mehr geredet --> pubertäre Reaktion....). Letztendlich haben wir sie aufgrund des Gruppenzwangs dann doch mitfahren lassen. Ich war nicht ganz glücklich über diese Entscheidung, das Kind umso mehr und hüpfert jetzt seelig auf der Insel herum. Ich hoffe, ich bekomme eine Postkarte 🤗

Bei unserem Sohn (Nachbarschule) wird jetzt gerade konkret die Klassenfahrt nach Berlin zum Schuljahresende geplant.

Man könnte meinen, es gäbe kein Corona...

Beitrag von „pepe“ vom 30. November 2020 21:50

Kleines Update:

[Mehrtägige Klassenfahrten sind bis Ostern gestrichen.](#)

Bis zum Beginn der Osterferien 2021 dürfen keine Schulfahrten mehr stattfinden, betonte Schulministerin Gebauer. Bereits geplante Fahrten müssten abgesagt werden. Davon ausgenommen seien nur außerschulische Angebote wie etwa eintägige Exkursionen.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 30. November 2020 22:03

Wir dürfen bis Ende März 2021 überhaupt nicht mehr raus. Das nervt mich voll. Wer sagt denn, dass es im Januar oder Februar nicht möglich sein soll, wenigstens ein Museum zu besuchen... Allmählich liegen die Nerven blank bei uns im Schulhaus, wir sind normalerweise ne ziemliche Spass-Truppe.